Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Issigheim

20. September 2023 bis 20. November 2023

Gottesdienste in Nieder– und Oberissigheim

Datum	Zeit	Gottesdienst	Predigt	Ort
So 17.09.	10.30	Hit-from-Heaven-Gottesdienst mit Projektchor	Pfr. Axmann	NI
So 24.09.	10.30	Kerbgottesdienst mit christl. Gemeinschaft	Pfr. Axmann / Koß	OI
So 01.10.	09.30 10.30	Erntedankfest „Dank in Dosen“	Pfr. Axmann Pfr. Axmann	OI NI
So 08.10.	10.00 18.00	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene Abendgottesdienst	Team Pfr. Axmann	OI NI
So 15.10	09.30 15.30	Gottesdienst Konzert Sängerlust OI	Pfr. Axmann	OI OI
So 22.10.	10.30	Gottesdienst	Schüßler-Walter	NI
So 29.10.	09.30	Gottesdienst	Schüßler-Walter	OI
Mo 31.10.	18.30	Reformationstag Andacht im Pfarrhof	Pfr. Axmann mit Konfirmanden	NI
So 05.11.	10.30	Gottesdienst	Pfr. Axmann	NI
Fr 10.11.	17.30	St. Martin mit der Kita	Pfr. Axmann	NI
So 12.11.	10.00 18.00	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene Abendgottesdienst	Team Pfr. Axmann	OI NI
So 19.11.	09:15 09.30 10.30	Kranzniederlegung Volkstrauertag Gottesdienst Gottesdienst mit anschl. Kranzniederlegung	Pfr. Axmann Pfr. Axmann Pfr. Axmann	OI OI NI
Mi 22.11.	19.00	Buß– und Bettag mit Abendmahl	Pfr. Axmann	NI
So 26.11.	09.30 10.30	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Pfr. Axmann	OI NI

Gottesdienst für Kinder und Erwachsene in der Kirche Oberissigheim

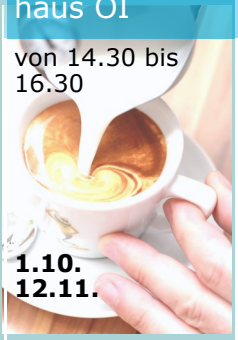
So. 08.10. 10 Uhr
So. 12.11. 10 Uhr

Kindergottesdienst im Gemeindehaus Niederissigheim

24.09. 10-12 Uhr
22.10. 10-12 Uhr
26.11. 10-12 Uhr

Dorfcafe im Gemeindehaus OI

von 14.30 bis 16.30



1.10.
12.11.

Aktuelle Änderungen zu Gottesdiensten:
Beachten Sie bitte die Aushänge in den Schaukästen oder Hinweise in der Presse.

Zeitumstellung

Nicht vergessen; am 29.10.2023 werden die Uhren **in Deutschland im Rahmen der Winterzeitumstellung wieder um eine Stunde** verstellt.

Inhalt

Gottesdienstplan	**2**
Inhalt / Impressum	**3**
Auf den Weg	**4**
Zeltkerb Oberissigheim	**5**
Dank in Dosen	**6**
Segensfeier für Schwangere / Bücherschrank	**7**
Konzert der Sängerlust	**8**
Tauferinnerung	**9**
Reformationstag / Buß- & Bettag	**10**
Sommerfest der Kita	**11**
Geburtstage	**12**
Freud und Leid / Jugendtreff Spende	**13**
Termine	**14**
Abschiedsgottesdienst der KvB	**15**
Reisesegengottesdienst	**16/17**
Jugendfreizeit Meer Spaß	**18**
Ferienaktionen	**19**
Gottesdienst zum Ende der Vakanz	**20/21**
Einführungsgottesdienst Pfr. Axmann	**22**

Ev. Pfarramt für Issigheim
An der Kirche 3
63486 Bruchköbel

Pfarrer Stefan Axmann
Tel.: 06181/77707
Mobil: 0176/21753545
stefan.axmann@ekkw.de

Öffnungszeiten des Ev. Gemeindebüros
Di., Mi., Fr. 9.30 - 11.30 Uhr
und Fr. 16.00 - 18.00 Uhr

Gemeindesekretärin
Frau Dilema
Tel.: 06181/77707
Fax.: 06181/577898
parramt.issigheim@ekkw.de

Ev. Kindertagesstätte
Luthers Apfelbaum
Wilhelm-Busch-Ring 7
63486 Bruchköbel
Tel.: 06181/740587
Fax.: 06181/9453835
ev-kita-niederissigheim@t-online.de

Katharina-von-Bora-Schule
Grundschule der EKKW
Leopold-Wittekindt-Str. 2
63486 Bruchköbel
Tel.: 06183/928801
Fax.: 06183/928802
kvb-schule@ekkw.de
www.kvb-schule.de

Zuwendungen an die Gemeinde erbitten wir auf unser Spendenkonto

Sparkasse Hanau
IBAN
DE09 5065 0023 0037 1554 54

BAND Impressum:

Herausgeber:
Ev. Kirchengemeinde Issigheim,
www.ev-kirche-issigheim.de

Redaktion:
Stefan Axmann, Antje Dilema, Andrea Lotz — für Beiträge im **„BAND"** danken wir: Christina Wörner, Stefanie Bartl, Ulrike Sticker, Inge Werner, Jutta Stephan, Monica Bielesch, Lennart Schulz, Hiltrud Köbel, Marlene Pemsel
Quelle: Bilder und Illustrationen privat´; © GemeindebriefDruckerei

BAND erscheint sechsmal im Jahr.

BAND wird durch viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer verteilt. Sollten Sie einmal kein Exemplar erhalten haben, so wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 02.11.2023

Auf den Weg

Abschied—Pfarrer Martin Abraham

Wenn Sie diese Zeilen lesen, bin ich gerade dabei, meine neue Pfarrstelle in Oberkaufungen bei Kassel anzutreten. Nach über 18 Jahren in der Evangelischen Kirchengemeinde Bruchköbel ziehen meine Familie und ich nach Nordhessen. Die Entscheidung dafür fiel Ende Mai, kurz nach Redaktionsschluss der vorigen Gemeindebrief-Ausgabe. Inzwischen haben wir den Abschiedsgottesdienst gefeiert und bekamen viele freundliche Worte und Gesten auf den Weg, die uns sehr berührt haben. Dafür sagen meine Frau und ich an dieser Stelle ein großes Dankeschön! Wir freuen uns über alle Gespräche und Begegnungen der letzten Monate, oft zwischen Tür und Angel, die uns spüren ließen, was in den vergangenen Jahren gewachsen ist. Naturgemäß bekamen wir aber auch viele Fragen gestellt. Manche von ihnen mehrmals, so dass ich mich an die FAQs auf manchen Internetseiten erinnert fühlte (Frequently Asked Questions – häufig gestellte Fragen). Zum Beispiel:

„Pfarrer Abraham, gefällt es Ihnen in Bruchköbel nicht mehr?"

Doch, meine Familie sind nach wie vor gern hier. Die gute Zusammenarbeit mit meinem Kollegen Holger Siebert, mit dem Kirchenvorstand und dem Team in Büro, Gemeindehaus und Kita bedeutet mir viel. Ich freue mich über all das Gute, das sich in den letzten Jahren entwickelt hat. Auch die Stadt Bruchköbel ist in vieler Hinsicht lebens- und liebenswert.

„Warum gehen Sie dann weg? Machen Sie Karriere in der Kirche?"

Nein, ich werde auch in Oberkaufungen ein ganz normaler Gemeindepfarrer sein. Aber was heißt bei diesem Beruf schon „ganz normal"? Ich finde, es gibt keine höhere und wertvollere Aufgabe, als Gottes Wort unters Volk zu bringen. Denn sein Wort, sein guter Geist, seine Orientierung und Zuversicht fehlen im Alltag vieler Mitmenschen.

„Hätten Sie dann in Bruchköbel nicht einfach weitermachen können?"

Hätte ich schon, und ich habe Respekt vor jeder und jedem, die ihr Leben lang auf einer Stelle bleiben. Aber wir hatten den Eindruck, dass Gott nach diesen 18 Jahren einen neuen Auftrag für uns hat. Neue Zusammenhängen bedeuten neue Impulse, sowohl für uns als auch für die Gemeinden. Gottes Wort ist lebendig und dadurch immer wieder auch fremd und überraschend – diese Beweglichkeit gilt es zu erhalten. Bei aller Vertrautheit, die mir auch wichtig ist: Pfarrer gehören nicht zum Inventar eines Ortes, sondern sind in ihrem Auftrag frei.

„Und wer kommt jetzt neu?"

Das steht noch nicht fest, denn die Stelle muss erst ausgeschrieben werden. Der Kirchenvorstand hat dafür schon die nötigen Vorbereitungen getroffen. Ich muss aber leider auch sagen: Ich habe in den vergangenen Jahren zu viele Austrittsbescheide lesen müssen. Jeder Austritt schwächt unsere Gemeinde ganz direkt und nicht nur irgend eine anonyme Institution. Es wird immer schwerer, Pfarrstellen im bisherigen Umfang zu erhalten. Wer also möchte, dass es in unserer Gemeinde weiterhin zwei Pfarrpersonen gibt, kann durch seine und ihre Mitgliedschaft (gerne auch Wiedereintritt) einen Beitrag dazu leisten.

„Was lassen Sie ungern zurück?"

Ich habe in dieser Gemeinde viele wunderbare Menschen kennengelernt – engagiert, wohlwollend und mutmachend. Das hat mir und uns immer wieder gut getan. Man ist als Pfarrer kein Einzelgänger, weder im Glauben noch im Leben. So habe ich es auch bei meiner Abschiedspredigt über das Jona-Fenster in der Jakobuskirche zu sagen versucht. Gerade in krisenhaften Zeiten habe ich erfahren, wie Gott mich und unsere Gemeinde trägt und erhält. Deswegen: „Ich will danken dem Herrn, der mir geholfen hat" (vgl. Jona 2,10).
Gott segne Bruchköbel und alle, die hier weiterhin den Glauben an Jesus Christus leben!

Herzlich, Ihr / Euer M. Abraham

Zeltkerb in Oberissigheim

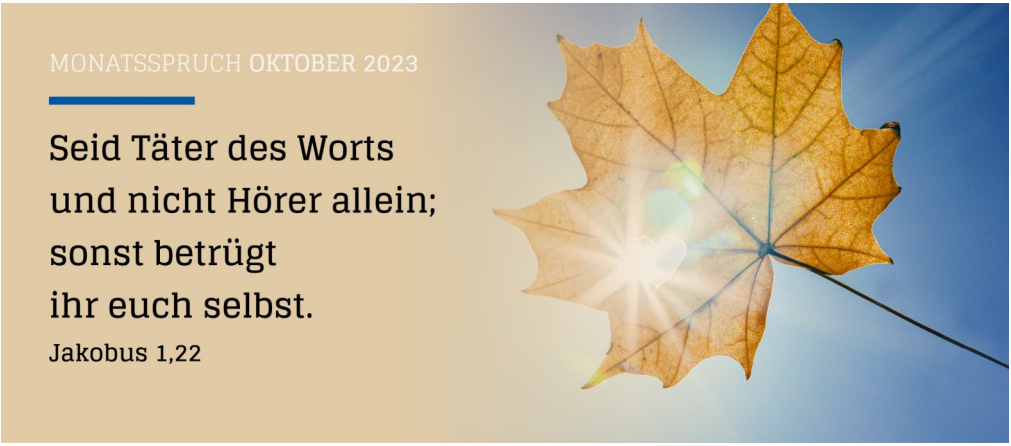
… und wir sind dabei, mit unserem neuen Pfarrer Stefan Axmann!!

Gemeinsam mit der Christlichen Gemeinschaft Oberissigheim feiern wir den Kerbgottesdienst im Festzelt am Sonntag den 24.09.203 um 10.30 Uhr.

Wir freuen uns auf viele Gottesdienstbesucher.

Noch etwas: Wer kann was zum Titelbild des Gemeindebriefes sagen?!

Damit unser neuer Pfarrer die Traditionen und Bräuche in Issigheim schnell kennenlernt, ist hier Aufklärung nötig.



„Dank in Dosen“

Dosen an Erntedank = Unterstützung für die Essensbank

Erntedankfest – wie wichtig ist es doch, Danke zu sagen für unsere „Lebensmittel“, die ja Mittel zum Leben sind. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir diese in so vielfältiger Weise zur Verfügung haben.

Da es nicht allen Menschen gut geht, bitten wir wieder unsere Gemeindemitglieder, zum Erntedankgottesdienst am **Sonntag, 1. Oktober 2023 in Oberissigheim um 09.30 Uhr und in Niederissigheim um 10.30 Uhr** Konserven und haltbare Lebensmittel mitzubringen (z. B. Reis, Nudeln, Kartoffelprodukte, Tütensuppen, Kaffee, Kakao, Tee, Zucker, Mehl, Öl).

Spenden und Erntegaben können gerne auch schon vorab abgegeben werden, und zwar:

30.09.2023 Oberissigheimer Kirche von 10:00 bis 12:00 Uhr
30.09.2023 Niederissigheimer Kirche von 10:00 bis 12:00 Uhr

Herzlichen DANK!!

Segensfeier für Schwangere und alle, die ein Kind erwarten

EVANGELISCHE KIRCHE VON KURHESSEN-WALDECK
Evangelischer Kirchenkreis Hanau

Freitag, 6. Oktober um 17.30 Uhr in der evangelischen Marienkirche (am Goldschmiedehaus) in Hanau

Wer ein Kind erwartet, erlebt eine bewegende Zeit. Vorfreude, Fragen, Unsicherheit… das alles und mehr hat Platz
in einer ökumenischen Segensfeier für Schwangere und alle, die ein Kind erwarten. Frauen und ihre Partner*innen, Geschwisterkinder, Freund*innen sind eingeladen.
Herzlich willkommen zu Musik, Worten und Momenten voller Segen!

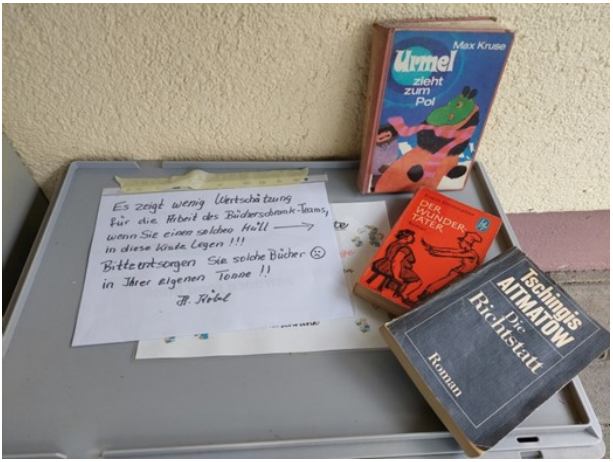
Wir freuen uns auf alle, die kommen und laden anschließend zum Snack ein.

Anna Hartmann, Simone Heider-Geiß, Petra Krahwinkel, Susanne Rau, Margit Zahn Phillipp Botte, Klavier; Katrin Kircher, Gesang und Frank Leimann, Gitarre

Katholische Familien-Bildungsstätte Hanau

Bücherschrank—eine BITTE

Völlig verschmutzt, uralt oder kaputt. Leider findet das Bücherschrank-Team in der Bücherkiste vor dem Gemeindehaus Niederissigheim so etwas häufig vor. Gelegentlich müssen wir ganze Stapel wegwerfen. Dies entspricht nicht dem Sinn des Bücherschrankes!



Wir möchten daher noch einmal eindringlich darum bitten, die Kiste nicht als Entsorgungsstelle zu nutzen und wirklich nur gut erhaltene Bücher, die man auch selbst gerne mit nach Hause zum Schmökern nehmen würde, bei uns abzulegen. Aus diesem Grund hängt auch bereits an der Schranktür eine Aufzählung von der Art Bücher, die abgegeben werden können. Alles andere sollte bitte in der **eigenen blauen Tonne** entsorgt werden.

Ihr Bücherteam dankt es Ihnen.

Musik erfüllt die Welt
Konzert
Sonntag 15. Oktober
15.30 Uhr
ev. Kirche Oberissigheim
Sängerlust Oberissigheim
Sängerlust Altwiedermus
Musikalische Leitung
Erich Schäfer

Für ein ganzes Leben…

Foto: Christian Schauderna

Es war ein besonderer Tag: Die wichtigen Menschen waren da: Eltern, Pate, Patin, Großeltern, Geschwister … Es war in einer Kirche. Vielleicht gibt es ein Foto im weißen Taufkleid? Vielleicht ist es auch zuhause am Wohnzimmertisch passiert?
Kaum jemand wird eine eigene Erinnerung daran haben. Dabei ist Wichtiges geschehen. Gott hat seinen Segen geschenkt. Das Versprechen, immer da zu sein. Gut, sich hin und wieder zu vergewissern: Dieser besondere Tauf-Segen gilt, immer noch! Für ein ganzes Leben.

Am **Freitag, d. 20. Oktober 2023 von 17-20 Uhr** sind alle getauften Erwachsenen, Jugendliche und Kinder in die **Marienkirche in Hanau** eingeladen, sich an ihre Taufe erinnern zu lassen. Pfarrerinnen aus dem Kirchenkreis werden da sein, um Ankommende noch einmal persönlich am Taufbecken zu segnen: Kerstin Schröder, Miriam Weiner, Kirsten Schulmeyer, Christine Kleppe und Margit Zahn.

Wer sich persönlich mit Wasser und Segen an seine Taufe erinnern lässt, darf sich aus einer Liste ein Wunschlied aussuchen. Carmen Schuckert (Gesang) und Bezirkskantorin Rike Alpermann-Wolf (Flöten, E-piano) werden an diesem besonderen Abend musizieren.

Herzlich willkommen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Aber bei Interesse oder Fragen gern melden bei Leben.feiern, Margit.Zahn@ekkw.de, 06181/85464.

Reformationstag
Luther: Feuer und Flamme sein

Andacht mit den Konfirmanden zum Reformationstag Luther: Feuer und Flamme sein

Dienstag,
31.10.23, 18.30 Uhr,
an der Feuerschale im Pfarrhof Niederissigheim

Buß– und Bettag 2023

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Abendmahl am Buß– und Bettag,

Mittwoch,
22.11.2023
19 Uhr Kirche Niederissigheim.

„Wie im Himmel so auf Erden" – das Sommerfest in der Kita Luthers Apfelbaum

Bei heißen Sommertemperaturen fand am 7.07.2023 das Sommerfest der Kita Luthers Apfelbaum statt. Es stand unter dem inspirierenden Motto "Wie im Himmel so auf Erden" und war ein gelungener Höhepunkt des Kindergartenjahres.

Die Kinder hatten seit einiger Zeit das Gebet „Vater unser", das uns Christen miteinander verbindet bei mehreren Andachten und Aktionen kennengelernt, woraus das Motto für das Fest entstand.

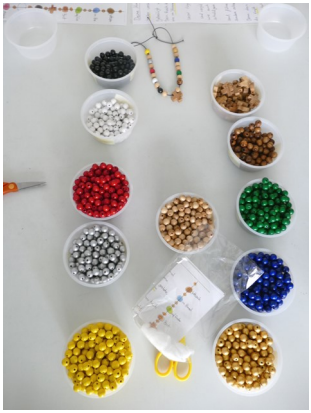
In Anbetracht des Themas wollen wir das eingenommen Geld nicht für uns behalten, die wir bereits um Überfluss leben, und von allem, besonders Spielsachen, wirklich genug haben.

So haben wir uns entschlossen, das zusammengekommene Geld für humanitäre Hilfe im Sudan zu spenden. Dort ist die Situation durch interne Konflikte eskaliert. Diese haben zu Gewalt, Verlust von Leben und Eigentum, sowie zur Zerstörung der Infrastruktur geführt.

Unser Kollegin Frau Eldali hat dort eine lange Zeit ihres Lebens verbracht. Ihre Herkunftsfamilie wohnt noch dort und sie hat direkten Kontakt zu den Menschen vor Ort. Eine Präsentation am Fest hat dies für die Kinder anschaulich verdeutlicht.

Bei verschiedenen Aktionen für die Kinder wurde der Zusammenhang zum Gebet hergestellt. So konnten die Kinder

- Zuckerwatte herstellen
- Stockbrot backen und Holunderlimonade dazu trinken
- Selbst hergestellt Marmeladen verkaufen
- Gebetsketten basteln
- Ihre selbst kreierten Kunstwerke verkaufen
-

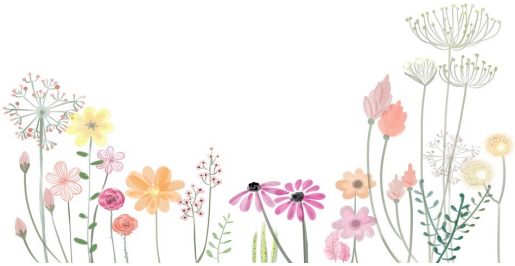


Dank unserer Eltern stand ein leckeres Buffet zur Verfügung, das sich alle Gäste gegen eine Spende haben schmecken lassen.

Die Kita Luthers Apfelbaum bedankt sich bei allen Beteiligten, die zu diesem erfolgreichen Sommerfest beigetragen haben.

Diese Seiten können aus Gründen des Datenschutzes nicht gezeigt werden

Wir wünschen Ihnen allen Gottes reichen Segen für das neue Lebensjahr!



Jugendtreff Issigheim

Ein großes Dankeschön geht an 11teamsports in Bruchköbel!!! Für den Jugendtreff unserer Kirchengemeinde Issigheim durften wir einen Volleyball, Basket- und Fußball abholen!!!

Vielen lieben Dank für diese großartige Unterstützung!!!!

Der Jugendtreff, mit viel Spaß, Sport und oft leckerem Essen, findet immer dienstags ab 18 Uhr im Gemeindehaus Niederissigheim statt!

Termine
- Gruppen & Kreise -

Frauenhilfe Niederissigheim:
Mittwoch, 20.09., 04.10., 18.10., : 14:30-16:00 Uhr Gemeindehaus Niederissigheim

Frauenhilfe Oberissigheim:
Mittwoch, 27.09., 11.10., 25.10., 14.30—16.00h Gemeindehaus Oberissigheim

Ökumenischer Bibelkreis: 28.09., 26.10., 18:30h Gemeindehaus Oberissigheim.

Friedensmeditation: Montag, 0210., 06.11., 19-19:30h ev. Gemeindehaus NI.

Essensbankausgabe: jeden Dienstag von 10:00 bis 12:00 und 14:30 bis 16:00 Uhr im Gemeindehaus NI

„Zwergentreff" Mütter-Kind-Treffen mit Spiel und Musik in OI für Kinder ab 0 Jahren: donnerstags jeweils von 09:30—11:00 Uhr, Schulweg 4; **Kontakt**: Elisabeth Koß, 0172 2592791.

Konfirmandenunterricht: Dienstag, 16:15—17:45 Uhr, Gemeindehaus Niederissigheim

Jugendtreff: für Jugendliche ab 14 Jahren. Jeden Dienstag 18:00—21:00 Uhr, Gemeindehaus Niederissigheim

Der Herr segne dich, behüte dich –
Abschied der Klasse 4 der Katharina-von-Bora-Schule

Am letzten Schultag vor den Sommerferien wurden die Viertklässler der Katharina-von-Bora-Schule gebührend verabschiedet. Nach der Zeugnisausgabe in der Schule ging es gemeinsam mit allen SchülerInnen und dem Schulteam in die ev. Kirche Oberissigheim zum Abschlussgottesdienst, der von Herrn Pfarrer Axmann gehalten wurde.

Der Gottesdienst begann mit dem Auftritt des Schulchors, der passend zum Abschluss den Song „An guten Tagen" zum Besten gab. Im Gottesdienst bekamen die Viertklässler den Segen und erhielten ihre Urkunde von der Ev. Kirche von Kurhessen - Waldeck.

Auch das Schulteam verabschiedete die Abgänger mit einem Lied und wünschten allen damit Gottes Segen auf ihren weiteren Lebenswegen. Am Ende ließen es sich die ViertklkässlerInnen nicht nehmen, selbst noch etwas zum Gottesdienst beizutragen. Zu „Manah manah" aus der Sesamstraßen performten sie ein witzige Showeinlage auf der Empore.

Beim Auszug aus der Kirche gab Pfarrer Axmann jedem Abgänger ein ‚High Five' zum Auszug.

Der Abschied aus der Grundschule wurde im Gemeindehaus gebührend mit der Verteilung der Fotobücher, Ansprachen von Schulleitung, Betreuungsleitung und auch von Viertklässlern wie auch mit vielen Leckereien aus der Elternschaft gefeiert.

Stefanie Bartl

Reisesegen-Gottesdienst im Gemeindehausgarten in Oberissigheim

Auch in diesem Jahr spielte das Wetter mit und wir konnten unter freien Himmel den Reisesegen- Gottesdienst im Gemeindehausgarten in Oberissigheim feiern.

Von den Teamern wurden wir freundlich empfangen. Liedblätter wurden verteilt ... und Brausepulver. Waldmeisterbrause. Seit über 50 Jahre nicht mehr dieses prickelnde Gefühl auf der Zunge gespürt.

Noch bevor der Gottesdienst begann, befand ich mich auf einer „Zeitreise" in die Vergangenheit. Ging es Ihnen/euch auch so?

Im unteren Teil des Gartens, geschützt von einem grünen Blätterdach, waren Bänke aufgebaut. Für die älteren Gemeindeglieder waren Stühle mit bequemer Lehne und Polster aufgestellt. Der kleine Spaziergang von Zuhause zum Gemeindehaus hatte sich sichtlich gelohnt. Auch eine kleine Reise.

Ein wunderschön geschmückter Altar empfing uns. Umgeben vom Grün der Bäume. Der Schutzschirm Gottes. Das Gras war eher verdorrt und grau. Sofort musste ich an all ' die Krisen (Klimawandel, Krieg, Flüchtlingsströme, Hungersnöte, Inflation usw.) der Welt denken. Unsere einzige Erde, die es zu schützen lohnt. Und ich träumte mich ans Meer.

Aber auf dem Altar entdeckte ich einen Anker. Dabei fiel mir der Bibelspruch ein: „Nun aber bleibet Glaube, Hoffnung, Liebe diese drei, aber die Liebe ist die Größte unter ihnen." Egal, wo unsere Reise uns hinführt...
Jesus ist unser Anker!

Die Teamer hatten alles wunderbar vorbereitet. Es gab Cocktails und Getränke mit und ohne Alkohol. Und es gab Häppchen, die herumgereicht wurden.
Alle Teamer saßen mehr oder weniger auf gepacktem Reisegepäck, auf dem Weg nach Norderney. Urlaubsfeeling.

Die Band spielte auf, wir sangen und beteten. Man spürte die Mee(h) resbrise an Haut und Haar. An Leib und Seele.

Besonders erfreut waren wir über unseren Gast Dekan Dr. Burkhard von Dörnberg, der uns mit Freude durch den Gottesdienst führte. Er reiste mit seiner Familie und Hund, in seiner Freizeit, nach Issigheim, um mit uns Gottesdienst zu feiern.

Ob wir nun in diesem Jahr zu Hause verweilen, ein paar Tage ans Meer oder in die Berge reisen. Oder einen Tag im Schwimmbad verbringen. Einen Tagesausflug unternehmen. Das ist unwichtig.

Den Reisesegen haben wir alle nötig, denn wir sind jeden Tag auf's Neue auf der Reise. Besonders schön fand ich, dass wir uns gegenseitig den Segen zugesprochen haben. Ein gelungener Gottesdienst.

Jutta Stephan

Reisesegen 2023
Hagi-Brause
BRAUSE-PULVER

Meer Spaß Jugendfreizeit

Für die Teamerfreizeit 2023 hatte man sich etwas Besonderes ausgedacht: Nach der Hausboot - Tour 2022 ging es diesmal vom 23. bis 28. Juli 2023 auf die Ostseeinsel Norderney!

Das Abenteuer begann schon am Samstag vor der Abreise mit dem Reisesegen-Gottesdienst, um den sich die Teamer selbst kümmerten. Nach dem Aufräumen und Bepacken des Reisebusses starteten wir um 3 Uhr morgens in der Frühe. Die lange Tour inklusive Fähren-Fahrt endete um 12:30 Uhr am Haus Detmold, unserer Herberge für die Woche. Sofort machten wir uns auf den Weg zum Strand und genossen die erfrischende Meerluft und die gigantischen Wellen. Auch an den kommenden Tagen kehrten wir immer wieder an diesen Ort zurück um unserem traditionellem Baseball-Match, einem Sportturnier und den Sand-Sponsoren-Bauten nachzukommen. Abends wurde schließlich auf der Kirmes gebummelt und die alltägliche Abendandacht gehalten. In den nächsten Tagen gab es trotzdem noch genug Aktivitäten. Eine Radtour zum Leuchtturm sowie der Start unserer eigens kreierten Inselrallye fanden am Montag statt. Wir lernten viel über das Watt und seine Bewohner während der Wattwanderung mit einem erfahrenen Führer am darauffolgenden Tag. Des Weiteren wurde fleißig die Stadt erkundet und viele unterschiedliche Fischbrötchen-Stände getestet.

Das Highlight des Mittwochs war das abendliche Anhören eines Nico Santos Konzertes vom öffentlichen Strand aus! Natürlich haben wir auch viel Zeit damit verbracht, gemeinschaftsstärkende Spiele zu spielen und sie uns gegenseitig beizubringen. So tauchten nach langer Zeit einmal wieder Namen wie „Albert die Adilette" oder „Kontakto" auf. Der letzte Punkt auf der Programm-Liste war ebenfalls für die meisten ein unbekannter Begriff: Captains Dinner. Aus einer beliebten Serie entnommen wandelten die Teamer es in eine Mischung aus Rollenspiel und Rätsel, verbunden mit dem Abendessen um. Ohne Ausnahme amüsierten sich alle prächtig und bedauerten unsere Rückreise am nächsten Morgen. Wir bedanken uns noch einmal herzlichst bei den vielen Sponsoren und Unterstützern. Es war eine außergewöhnliche Woche, die ohne Hilfe nie so möglich gewesen wäre!

Marlene Pemsel

Ferienaktionen in den Sommerferien

Auch dieses Jahr veranstaltete die Evangelische Jugend Bruchköbel in der ersten Sommerferienwoche verschiedene Aktionstage für Kinder aus Bruchköbel, Roßdorf und Issigheim.

Von kreativen Angeboten wie dem Kochtag und das Improvisationstheater, über viel Bewegung im Indoorspielplatz bis zum Erleben und Experimentieren im Kommunikationsmuseum Frankfurt, war für jedes Kind etwas dabei.

Aufgrund der Wetterlage mussten zwei Ausflüge kurzfristig umdisponiert werden. Dies hinderte aber keines der Kinder daran, gemeinsam mit den Teamerinnen und Teamern sowie Jugendarbeiter Lennart Schulz eine spannende Zeit zu Beginn der Ferien zu verbringen.

Die Gruppe mit den Teamerinnen und Teamern vor dem Kommunikationsmuseum in Frankfurt und unten beim ausprobieren der großen Telefonanlage.

Lennart Schulz

Gottesdienst am 3. Sept. 2023 in Oberissigheim - „Feier zum Ende der Vakanz"

Noch emsiges Wirken in der Kirche. Ich nehme Platz und schaue in die freundlichen Gesichter von Menschen, die es möglich gemacht haben, ein Jahr lang den Gottesdienst in der Gemeinde Issigheim aufrecht zu erhalten. Denn es ist schon ein Jahr her, dass der jetzige Dekan Burkhard von Dörnberg sich von seiner Gemeinde verabschiedet hat. Bekanntlich vergeht Zeit ja sehr schnell. Aber ein Jahr ist ein Jahr. Und ich denke mir, all diese Menschen haben Beachtliches geleistet.

Aber nun zum Gottesdienst: Laura Viehmann begrüßte die Gottesdienstbesucher/innen sowie Britta MacLeod an der Orgel, ebenso Birgit und Kai Pemsel, die zur musikalischen Umrahmung beitrugen. Was kam noch zum Ausdruck? Viel Dank und die Freude, in Kürze wieder einen Pfarrer zu haben.

Die Zeit der Vakanz konnte nur durch und mit zahlreichen Helferinnen und Helfern überbrückt werden. Helfen? Dazu passte die heutige Schriftlesung, denn diese beinhaltete die Geschichte vom barmherzigen Samariter, die wir wohl alle kennen. Nur **einer** kümmerte sich um den überfallenen Menschen, andere zogen ihres Weges, solche, von denen man erwarten würde, dass sie helfen. Diese Geschichte ist noch heute aktuell, denke ich.

In Form einer Schiffsbesatzung ließ man das Jahr der Vakanz noch einmal Revue passieren: Den Abschied von Pfarrer von Dörnberg, die Gottesdienste, die Arbeit der Teamer, die auch die Konfis betreut haben, die stattgefundene Konfifahrt, die Hilfe der Pfarrerinnen und Pfarrer aus den Nachbargemeinden, die Unterstützung des Dekans von Dörnberg, der die Konfirmandinnen und Konfirmanden noch konfirmiert hat, die Verteilung vieler Aufgaben auf Gemeindemitglieder, die zugefasst haben, die Mitarbeit des Kirchenvorstandes, dessen stellvertretender Vorsitzender Matthias Herget alles im Blick hatte.

Und nun: LAND IN SICHT. Ein neuer Kapitän wird ab Sonntag, den 10.09 dann das Schiff mitsamt seiner Besatzung übernehmen und weiter steuern. Herzlich willkommen Pfarrer Axmann.

Ja, die Gemeinde hat in dieser nicht einfachen Zeit wirklich zusammengestanden und somit auch Nächstenliebe praktiziert. Ohne diese geht m.E. gar nichts.

Und somit gab es noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle, die an Bord geblieben sind. Es geht nichts über eine zuverlässige und treue Schiffsbesatzung.

Herr Herget sprach im Namen des Kirchenvorstandes ebenfalls seinen Dank aus und Frau Köbel überreichte allen Beteiligten ein Geschenk, „das in symbolischer Art daran erinnern soll, dass Gemeinschaft nicht nur Arbeit, sondern auch feiern bedeutet. Und dazu sollte man jederzeit bereit sein, auch Jesus und

Luther haben gerne und häufig in Gemeinschaft gegessen, allerdings meist mit den Händen."

In dem Päckchen befand sich für jede/n ein Wanderbesteck, das gut in Rucksack oder Handtasche passt. Dazu gab es noch ein Heft mit Geschichten bezüglich des Dankes.

Einige Namen sollen aber nun doch noch einmal genannt werden: Karl-Heinz Schüßler-Walter, der auch Beerdigungen begleitet und Taufen vorgenommen hat, Bernd Dülfer und seine Töchter Christina, Lisa und Sophia, Agnieszka Henning, Susanne Lehikoinen-Weiß, Laura Viehmann, Martin Ohl, Birgit und Kai Pemsel, Ulrike Schleifer, Silke Schrader und Burkhard von Dörnberg.

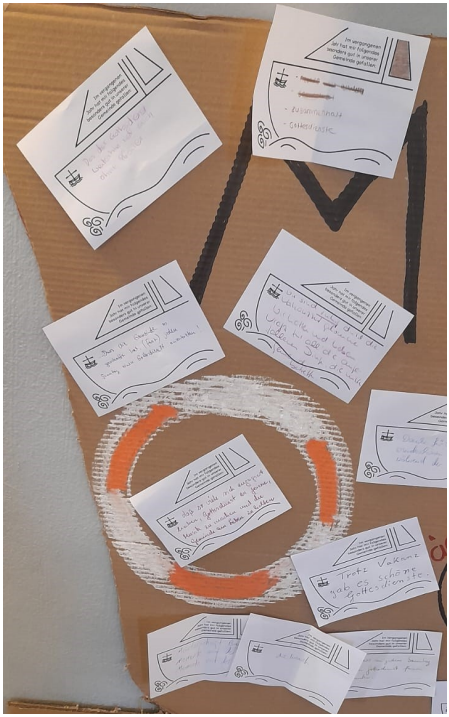
Und wer war und ist auch immer Ansprechpartnerin: Unsere Pfarramtssekretärin Antje Dilema, die mit Sicherheit auch erleichtert ist, dass wieder ein Pfarrer das Steuer übernimmt.

Na dann, „Leinen los" und viel Freude bei der gemeinsamen Arbeit.

In diesem besonderen Gottesdienst wurde natürlich auch gesungen und gebetet. Auch wurden Zettel verteilt und später an einer Wand befestigt, auf denen zu lesen ist, was den Besuchern/innen im vergangenen Jahr besonders gut in der Gemeinde gefallen hat.

Nur eine kleine Kostprobe, da die Zettel dort sicher noch eine Weile hängen:

Das die Gemeinde die Situation mit positiver Energie angenommen hat und das Jahr harmonisch und mit Erfolg überstanden hat.
Kraft von Gott zu bekommen. - Die Musik
Das es trotz Vakanz so schöne Gottesdienste gab. Zusammenhalt, ehrenamtliche Hilfe, Hilfsbereitschaft, Gemeinschaft.
Das die „Mannschaft" trotz allem viele besondere Gottesdienste gehalten hat.
Das man nach dem Gottesdienst gestärkt nach Hause konnte.



Gottes Segen wurde gemeinschaftlich erteilt, so dass die Gottesdienstbesucher/innen diesen „mitnehmen" konnten.

Inge Werner

Einführung Pfarrer Stefan Axmann

Ein strahlend blauer Himmel, eine volle Kirche in Oberissigheim, ein Chor, ein Posaunenchor und viele Ehrengäste: Das war am Sonntag, 10. September, die Kulisse für den Einführungsgottesdienst von Stefan Axmann, der offiziell ab dem 1. September nun Pfarrer in Issigheim ist. Aus den Händen von Dekan Martin Lückhoff erhielt Axmann während des Gottesdienstes seine Ernennungsurkunde. „Ja, mit Gottes Hilfe", antwortete er auf die Frage des Dekans ob er bereit sei die Gemeinde zu übernehmen.

Für den Kirchenvorstand eröffnete dessen Vorsitzender Matthias Herget den Gottesdienst mit der Bemerkung, dass sowohl der neue Pfarrer als auch die Gemeinde „anders" sind und sich nun aufeinander einlassen. Der Dekan und Interims-Pfarrer Ohly aus Nidderau betonten, dass es ein Tag der Freude für die Gemeinde Issigheim sei. „Sie dürfen sich freuen, einen Pfarrer zu bekommen, der auch da ansprechbar ist, wo Kirche üblicherweise nicht zu finden ist", sagte Lückhoff. Auf der anderen Seite dürfte sich der neue Pfarrer auf eine sehr aktive Gemeinde freuen, die ein hohes Beteiligungsbedürfnis hätte. Der Dekan wünschte allen mit Psalm 103 ein gutes und segensreiches Miteinander: Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Die Predigt des neuen Pfarrers beschäftigte sich mit dem Thema Dankbarkeit. Er wünsche sich eine Gemeinde der Dankbarkeit, so Axmann. Dankbarkeit sei eine Sache der inneren Einstellung, sie sei erlernbar und das Schmieröl der Gesellschaft. Es lohne sich, auch für die vielen kleinen Dinge des Lebens dankbar zu sein. „Dankbarkeit verbindet uns mit Gott. Unsere Dankbarkeit ist die Antwort auf seine Gnade für unser Leben. " Nach dem Gottesdienst schüttelte Stefan Axmann viele Hände am Ausgang der Kirche und viele Besucherinnen und Besucher nahmen die Einladung ins Gemeindehaus an, wo bei Kaffee, Sekt und Kuchen noch Grußworte der Ehrengäste folgten. So wurde der neue Pfarrer von Bürgermeisterin Sylvia Braun, Stadtverordnetenvorsteher Guido Rötzler, dem Vertreter vom FC Eintracht Oberissigheim Stefan Trippe, Vertreterinnen und Vertretern der evangelischen Jakobusgemeinde und der katholischen Gemeinde St. Familia herzlich begrüßt und mit Gastgeschenken bedacht. Und Lukas Ohly dankte nochmals ausdrücklich der außergewöhnlichen Gemeinde Issigheim, die wie keine andere ein ganzes Jahr ohne Pfarrer gemeistert hat. Der kündigte an, dass er sich nun ein Jahr lang das Gemeindeleben anschauen will, um dann gemeinsam mit der Gemeinde seinen eigenen Weg darin zu finden.

Monica Bielesch

Dekan Dr. Martin Lückhoff (links) und der bis dato geschäftsführende Pfarrer Dr. Lukas Ohly (rechts)

Im gut gefüllten Gemeindehaus begrüßen die Vertreter der Stadt Bruchköbel und der Kirchenvorstand aus Bruchköbel Herrn Axmann persönlich